

Die Sowjetunion entsteht

Basisinfo

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert war das **russische Zarenreich** groß und mächtig. Im Land selbst aber waren viele unzufrieden: Russlands Wirtschaft war rückständig und viele Menschen lebten in großer Armut. Der Zar herrschte nach seinem Willen. Politische Mitsprache gab es nicht. Kritikerinnen und Kritiker des Zaren wurden verfolgt und in Straflager nach Sibirien verbannt.

Der **Erste Weltkrieg** brachte noch mehr Hunger und Not. 1917 ergriffen die **kommunistischen Bolschewiken** in einer **Revolution** die Macht. Viele unzufriedene Menschen waren für die Revolution. Der Anführer der Bolschewiken und der Revolution war **Vladimir I. Lenin**. Lenin beendete den Krieg gegen die Mittelmächte (Frieden von Brest-Litowsk 1917).

Nach der Revolution kam es zu einem blutigen **Bürgerkrieg**. Die Bolschewiken gewannen. Sie gründeten die **Sowjetunion**. Das war der erste kommunistische Staat der Welt. Ihre Partei hieß nun **Kommunistische Partei der Sowjetunion (KPdSU)**.



Revolutionsführer Lenin spricht in St. Petersburg (der damaligen Hauptstadt) zu Soldaten. Foto, unbek., 26. Oktober 1917. Vielleicht ist es eine Fotomontage, also eine Fälschung.



Die Polizei beschießt Aufständische während der Oktoberrevolution 1917. Foto, V. K. Bulla, 1917.

Basisinfo

Die Kommunistinnen und Kommunisten wollten die Sowjetunion schnell **wirtschaftlich und gesellschaftlich modernisieren**. Dabei wendeten sie auch **Zwang und Gewalt** an.

Die Bauernhöfe wurden zu staatlichen Betrieben zusammengeschlossen. Das nennt man **Kollektivierung**. Die neuen staatlichen landwirtschaftlichen Farmen hießen Kolchosen und Sowchosen. Wer sein Land nicht hergeben wollte, wurde in ein Straflager geschickt oder getötet. Aus den früheren Bäuerinnen und Bauern wurden so Arbeiterinnen und Arbeiter auf staatlichen Farmen.

Fünfjahrespläne sollten den Abbau von Rohstoffen (Erdöl, Kohle ...) und die Herstellung von Waren beschleunigen. Auch die **Bergwerke, Kraftwerke, Fabriken usw.** waren nun **staatliche Betriebe**. Die Planwirtschaft war aber nicht sehr erfolgreich.

Einerseits brachte die kommunistische Gesellschaft den Menschen, die sich mit der Kommunistischen Partei identifizieren, oft ein besseres Leben und Aufstiegschancen. Andererseits war die kommunistische Sowjetunion eine **brutale Diktatur**. Echte oder vermutliche **Gegnerinnen und Gegner** wurden **eingesperrt, in Straflager gesperrt oder getötet**.

Stalin als Diktator der Sowjetunion

Basisinfo

In den 1920er Jahren ergriff **Jossif W. Stalin** die Macht in der Sowjetunion (1922 Generalsekretär der Kommunistischen Partei, ab 1927 Diktator). **Stalin regierte brutal**. Er ließ Zehntausende echte und vermeintliche Gegnerinnen und Gegner verhaften. Sie wurden gefoltert, getötet oder in Straflager in Sibirien gebracht, wo sie schwerste Zwangsarbeit leisten mussten.

Stalin ist auch für den **Hungertod von Millionen Menschen** verantwortlich. In den 1930er Jahren wurden Bauernhöfe **in der fruchtbaren Ukraine** und in anderen Landesteilen zwangsweise verstaatlicht. Eine schreckliche Hungersnot war die Folge. Die geringen Ernten wurden von der Roten Armee beschlagnahmt. Millionen Menschen verhungerten hilflos. Der Staat ließ sie absichtlich sterben.



Erzwungener Abtransport von Lebensmitteln aus Odessa (Ukraine). Foto, unbek., 1932.



Zwangsarbeiter beim Bau einer Straße in Sibirien. Foto, unbek., 1930er Jahre.

1. **Wähle ein Foto von dieser Doppelseite aus.** Beschreibe es genau. Stelle fest, zu welchem geschichtlichen Ereignis (vgl. Basisinfos) das Foto passt.
2. **Erkläre und begründe, ob die Fotos auf S. 54 die Perspektive (Sichtweise) der Revolutionäre ausdrücken oder eine andere.**
3. **Erkläre und begründe, ob die Fotos auf S. 55 die Perspektive (Sichtweise) der Opfer ausdrücken oder die Perspektive des kommunistischen Staates.**

Vertiefung

Die kommunistische Sowjetunion war lange **international isoliert**. Die anderen Staaten wollten nicht mit ihr zusammenarbeiten. Auch NS-Deutschland war international isoliert. 1939 vereinbarten der deutsche Diktator Hitler und der sowjetische Diktator Stalin einen **Nichtangriffspakt** für zehn Jahre. Sie vereinbarten auch, Osteuropa untereinander aufzuteilen. Durch den Pakt gewannen beide Länder Zeit, um sich auf einen neuen Krieg vorzubereiten.

1939 griff NS-Deutschland **Polen** an. Damit begann der **Zweite Weltkrieg (1939–1945)**. Polen wurde zwischen Deutschland und der Sowjetunion aufgeteilt. 1941 überfiel NS-Deutschland auch die Sowjetunion. Anfangs eroberte es große Gebiete. Doch dann schlug die Sowjetunion mit großer Macht zurück. (Vgl. Kapitel 4.3.) Sie **besiegte gemeinsam mit den Westalliierten NS-Deutschland** und **befreite bzw. besetzte 1944/45 Osteuropa sowie Teile Deutschlands und Österreichs**.

Nach der Oktoberrevolution 1917 und einem Bürgerkrieg entstand die kommunistische Sowjetunion. Der Diktator Stalin regierte dort brutal. Millionen Menschen starben an Hunger, in Gefängnissen und in Straflagern oder wurden erschossen. **MERKE**